

Fortune Bay treibt Pre-Feasibility-Arbeiten bei Goldfields voran

21.05.2026, 17:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Fortune Bay Corp.*

Aktive technische und genehmigungsbezogene Arbeitsprogramme unterstützen die nächste Entwicklungsphase von Goldfields

HALIFAX, NS - 21. Mai 2026 / IRW-Press / Fortune Bay Corp. (TSXV: FOR) (FWB: 5QN) (WKN : A2ANHN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) freut sich, ein Projektentwicklungs-Update für sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldfields Gold Project (Goldfields oder das Projekt) im Norden von Saskatchewan bereitzustellen.

Fortune Bay treibt gezielte Engineering-Studien, Umweltprogramme sowie Initiativen zur Zusammenarbeit mit den Gemeinden voran, die auf dem im aktualisierten PEA 2025 dargestellten Entwicklungsszenario aufbauen und Goldfields in Richtung einer Pre-Feasibility Study (PFS) weiterentwickeln sollen. Die aktuellen Aktivitäten konzentrieren sich darauf, zentrale Projektparameter weiter zu entschärfen und zu verfeinern, technische Annahmen zu bestätigen sowie Möglichkeiten zur weiteren Optimierung des Projekts zu bewerten. Gleichzeitig werden die Studien vorangetrieben, die zur Unterstützung zukünftiger Genehmigungen und der weiteren Projektentwicklungsplanung erforderlich sind.

Highlights:

- Geotechnische Feldarbeiten bei Box abgeschlossen: Ein geotechnisches Vier-Bohrloch-Programm wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Bereich der geplanten Box-Grube wurden keine größeren zusammenhängenden Störungszonen identifiziert.
- Ergebnisse des Abraummaterials unterstützen günstiges Umweltprofil: Vorläufige Testergebnisse zeigen, dass die Proben des Abraummaterials voraussichtlich keine sauren Bedingungen erzeugen werden.
- Projektoptimierungsstudien eingeleitet: Nach Erhalt der jüngsten überzeugenden metallurgischen Ergebnisse hat Fortune Bay gezielte Vergleichs- und Optimierungsarbeiten gestartet, um eine im aktualisierten PEA 2025 identifizierte Möglichkeit zur Produktion eines Konzentrats zu bewerten. Dabei bleibt das im PEA dargestellte Doré-Produktionsszenario weiterhin das grundlegende Entwicklungsszenario.
- Metallurgisches Programm schreitet voran: Die Probenahme unter Verwendung vorhandener Bohrkerne läuft derzeit, um die geplanten metallurgischen Testarbeiten sowie das zukünftige Prozessdesign auf PFS-Niveau zu unterstützen.
- Umwelt-, Genehmigungs- und Community-Arbeiten machen Fortschritte: Aufbauend auf der genehmigten Umweltverträglichkeitsprüfung aus dem Jahr 2008 (2008 EIS) treibt Fortune Bay Umwelt-Basisstudien, regulatorische Gespräche sowie den Dialog mit den Gemeinden voran, um zukünftige Genehmigungen und die weitere Projektplanung zu unterstützen.

Goldfields entwickelt sich weiterhin diszipliniert in Richtung einer Pre-Feasibility Study weiter und baut dabei auf dem starken Fundament auf, das mit dem aktualisierten PEA 2025 geschaffen wurde, kommentierte Dale Verran, Chief Executive Officer. Die jüngsten geotechnischen Ergebnisse sowie die Resultate der Abraummateriale-Analysen stimmen mit den bestehenden Projektannahmen überein und untermauern die Einschätzung, dass Goldfields eine technisch unkomplizierte Entwicklungsmöglichkeit darstellt, die von einer bereits bestehenden Umweltgenehmigung sowie einem umfangreichen historischen Datensatz profitiert. Da nun mehrere Arbeitsprogramme gleichzeitig laufen und wichtige Meilensteine bevorstehen, liegt unser Fokus darauf, das im PEA dargestellte Entwicklungsszenario weiter zu entschärfen, zentrale technische Parameter zu bestätigen und zusätzliche Möglichkeiten zur Optimierung des Projekts zu evaluieren.

Das Unternehmen wird heute um 13:00 Uhr EST ein Live-Webinar veranstalten, um aktuelle Entwicklungen und geplante Aktivitäten innerhalb seines Projektportfolios zu besprechen. Über folgenden Link können Sie sich anmelden: bit.ly/4nzKfiQ

Geotechnisches Programm

Im Mai 2026 wurde beim Box-Deposit ein geotechnisches Vier-Bohrloch-Programm über insgesamt 728,9 Meter abgeschlossen. Die Bohrarbeiten wurden von Ausenco Engineering Canada ULC (Ausenco) überwacht, das die geotechnische Kernprotokollierung, Probenahme sowie die zugehörigen Felduntersuchungen koordinierte.

Das Programm umfasste Packer-Tests in allen Bohrlöchern zur Bewertung der hydrogeologischen Eigenschaften der durchteuften Lithologien und Strukturen. Darüber hinaus wurden in zwei Bohrlöchern schwingdrahtbasierte Piezometer installiert, um das laufende Grundwasser-Monitoring sowie die geotechnische Interpretation zu unterstützen. Kernproben wurden entnommen und werden zur Laboranalyse eingereicht. Die Beobachtungen aus den Bohrkernen stimmen mit historischen geotechnischen Datensätzen überein und bestätigen faire Gesteinsmassenbedingungen im gesamten Bereich der geplanten Box-Grube, wobei weniger kompetente Zonen lokal begrenzt erscheinen. Innerhalb des Box-Grubenbereichs wurden keine größeren durchgehenden Störungszonen identifiziert, was das aktuelle Verständnis der geotechnischen Bedingungen bei Box unterstützt.

Die Arbeiten wurden konzipiert, um die historischen geotechnischen Datensätze für Box zu ergänzen und ein optimiertes Tagebau-Design auf PFS-Niveau zu unterstützen. Die geplanten geotechnischen Bohrungen bei Athona, bestehend aus vier Bohrlöchern über etwa 400 Meter, wurden aufgrund eingeschränkter Zugänglichkeit infolge der saisonalen Schmelzbedingungen verschoben und sind nun für den Sommer 2026 vorgesehen.

Ausenco plant zudem, den Goldfields-Standort Ende Mai zu besuchen, um ein geotechnisches Arbeitsprogramm für die vorgesehenen Infrastrukturflächen vor Ort zu validieren und abzuschließen. Diese Arbeiten sollen Bohrungen sowie Bodenprofil-Schürfungen umfassen, um die zukünftige Infrastrukturplanung und das Design zu unterstützen.

Programm zur Charakterisierung des Abraummateri als

Das Unternehmen hat Ergebnisse aus einem Abraummaterial-Probenahmeprogramm erhalten, das im Oktober 2025 gestartet wurde. Insgesamt wurden 11 Sammelproben (8 aus Box, 3 aus Athona), die verschiedene lithologische Einheiten repräsentieren, an SGS Canada (Lakefield, Ontario) zur Säure-Base-Bilanzierung (ABA), Metallgeochemie, Shake-Flask-Extraktionstests sowie Rietveld-Röntgendiffraktionsanalyse (XRD) übermittelt. Die Ergebnisse zeigen, dass alle Proben netto-neutral sind. Neun der elf Proben lieferten Resultate ohne potenziell säurebildende Eigenschaften, während zwei Proben als grenzwertig potenziell säurebildend eingestuft wurden. Die Proben weisen niedrige bis moderate Gesamtschwefelgehalte sowie ein moderates Neutralisierungspotenzial auf. Nur eine einzelne Probe zeigte ein Metallelement (Bi/Wismut), das als anomal angesehen wird (>10-fache durchschnittliche Häufigkeit in der Erdkruste).

Die Ergebnisse dieser Testarbeiten stimmen mit dem historischen Datensatz überein und wurden genutzt, um ein umfassenderes und räumlich repräsentativeres Programm zur Charakterisierung des Abraummateri als für Box und Athona zu planen. Wie beim metallurgischen Probenahmeprogramm wird das erforderliche Material aus vorhandenem Bohrkernmaterial gewonnen; zusätzliche Bohrungen sind derzeit nicht erforderlich. Die Proben sollen sowohl statischen Tests (wie oben beschrieben) als auch kinetischen Tests mittels Feuchtigkeitszellen unterzogen werden.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden die PFS unterstützen und wichtige Informationen für Umweltprüfungen, Minendesign, Abraummanagement sowie Genehmigungsverfahren liefern.

Projektoptimierung

Fortune Bay hat ermutigende metallurgische Ergebnisse aus einem Testprogramm erhalten, das im September 2025 gestartet wurde. Die Testarbeiten wurden durchgeführt, um zusätzliche Informationen zur Bewertung eines alternativen Produktionsszenarios bereitzustellen, das in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 20. Oktober 2025 zum aktualisierten PEA sowie im zugehörigen NI 43-101-konformen technischen Bericht beschrieben wurde. Dabei könnte vor Ort ein Goldkonzentrat produziert und zum Verkauf exportiert werden, anstatt vor Ort Doré-Gold herzustellen.

Die Arbeiten bewerteten eine Sammelprobe aus dem Box-Deposit mit einem Ausgangsgehalt von 1,02 g/t Gold und einem Gesamtschwefelgehalt von 0,32 %. Mehr als 50 % des enthaltenen Goldes wurden in ein Knelson-Mozley-

Schwerkraftkonzentrat überführt, das lediglich 0,08 % der gesamten Einsatzmasse ausmachte, wobei die Konzentratgehalte mehr als 600 g/t Gold erreichten. Auch die Flotationstests der Schwerkraft-Rückstände verliefen erfolgreich und erzielten Rückgewinnungsraten von über 90 % bei niedrigen Reagenzzugaben. Nach zwei Reinigungsstufen ohne Nachmahlung wurde ein Gold-Sulfid-Flotationskonzentrat produziert, das etwa 0,67 % bis 0,75 % der Probenmasse ausmachte und Goldgehalte von etwa 80 g/t bis 100 g/t sowie 46 % Schwefel aufwies. Die Tests alternativer Reagenzien zu PAX, MX-5160 und Hostafloat 7800, zeigten ähnliche Rückgewinnungsprofile wie PAX. Die geochemische Charakterisierung der kombinierten Rückstandsprobe, einschließlich Feststoff- und Flüssigkeitsanalyse, ergab keine wesentlichen Problembereiche.

Diese starken Ergebnisse liefern die technische Grundlage für die geplante Vergleichs- und Optimierungsstudie von Fortune Bay, die das alternative Konzentrat-Szenario im Verhältnis zum Basisfall der Doré-Produktion bewerten soll, wie er im aktualisierten PEA 2025 dargestellt wurde. Die Studie soll auf dem aktualisierten PEA 2025 sowie den jüngsten metallurgischen Ergebnissen aufbauen und sich auf die Unterschiede zwischen den beiden Optionen konzentrieren, darunter Prozessflussdiagramme, Massenbilanzen, Ausrüstungsanforderungen, Investitions- und Betriebskosten, Finanzmodellierung sowie wesentliche Umsetzungsaspekte. Die Fertigstellung der Studie wird voraussichtlich etwa acht Wochen in Anspruch nehmen.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden gemeinsam mit Umwelt-, Genehmigungs-, technischen und wirtschaftlichen Aspekten bewertet, um zukünftige Entscheidungen zum Projektdesign zu unterstützen, während Goldfields in Richtung einer PFS voranschreitet.

Metallurgisches Programm

Obwohl Goldfields von einem umfangreichen Bestand historischer metallurgischer Testarbeiten profitiert, sind zusätzliche Tests erforderlich, um eine bessere räumliche Repräsentation über die Lagerstätten hinweg sicherzustellen und die Variabilität des Erzes zu bewerten.

Die Probenahme läuft derzeit und umfasst Material aus historischen Bohrlöchern, die im Kernlager von Fortune Bay in Uranium City gelagert werden, sowie Material aus kürzlich abgeschlossenen geotechnischen Bohrlöchern. Zusätzliche Bohrungen speziell für metallurgische Probenahmen sind derzeit nicht erforderlich, was eine bedeutende Kosteneinsparung darstellt.

Der endgültige Umfang der metallurgischen Testarbeiten wird nach Abschluss der oben beschriebenen Projektoptimierungsarbeiten festgelegt. Das Programm soll auch die Charakterisierung der bei den Testarbeiten entstehenden Rückstände umfassen und damit wichtige Grundlagen für Prozessdesign, Umweltprüfungen und genehmigungsbezogene Studien liefern.

Umwelt und Genehmigungen

Goldfields profitiert von einer bereits bestehenden genehmigten Umweltverträglichkeitserklärung (2008 EIS) für die Entwicklung eines Tagebaus und einer Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 5.000 Tonnen pro Tag beim Box-Deposit. Diese bildet eine wichtige Grundlage für die laufenden Umwelt-, Genehmigungs- und Projektplanungsarbeiten. Umwelt-Basisstudien werden derzeit durchgeführt, um zukünftige Genehmigungen und die Projektentwicklung zu unterstützen.

Die jüngsten Umwelt-Basisarbeiten konzentrierten sich auf die Aktualisierung und Erweiterung des Verständnisses der aktuellen Umweltbedingungen im Gebiet des Goldfields-Projekts. Abgeschlossene terrestrische Studien umfassen Brandkartierungen, Kartierungen anthropogener Störungen sowie Ecosite-Kartierungen, die aktualisierte Informationen zur Unterstützung zukünftiger Projektplanung, Umweltprüfungen und Feldstudien liefern. Umfangreiche aquatische Basisstudien, die im September 2025 abgeschlossen wurden, wurden ebenfalls finalisiert und liefern eine aktualisierte Charakterisierung aquatischer Lebensräume, der Wasser- und Sedimentqualität sowie biologischer Gemeinschaften in acht Gewässern.

Das Wildtiermonitoring wird weiterhin mithilfe verdeckter Kameras und autonomer Aufzeichnungseinheiten (ARUs)

fortgesetzt, die im August 2025 installiert wurden. Diese Systeme ermöglichen eine kontinuierliche, nicht-invasive Überwachung der Anwesenheit und Aktivität von Wildtieren über mehrere Artengruppen, saisonale Bedingungen und Ecosites hinweg. Ein finaler aquatischer Bericht liegt bereits vor, während ein Entwurf des terrestrischen Berichts ebenfalls eingegangen ist und die Arbeiten fortgesetzt werden. Die Ausrüstung soll im Mai besucht werden, um Daten abzurufen und den weiteren Einsatz während der Frühjahrs- und Sommer-Feldsaisons zu unterstützen.

Das Unternehmen hat außerdem Interessenbekundungen qualifizierter Parteien für wichtige Umweltstudien erhalten, die im Sommer 2026 begonnen oder fortgesetzt werden sollen. Diese Studien sollen helfen, Umfang und Ansatz zukünftiger Umweltprüfungen und Genehmigungsarbeiten festzulegen, einschließlich der Erhebung zusätzlicher Basisdaten zur Unterstützung des Projekts.

Fortune Bay traf sich Ende Februar mit Vertretern des Saskatchewan Ministry of Environment sowie des Ministry of Energy and Resources, um das Projekt vorzustellen und den regulatorischen Ablauf auf Provinzebene zu besprechen. Eine Project Change Review gemäß Section 16 des Environmental Assessment Act soll nach Abschluss der Projektoptimierungsarbeiten eingereicht werden.

Diese regulatorische Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Schritt dar, um den geeigneten Weg für die Weiterentwicklung von Goldfields im Rahmen des provinziellen Genehmigungs- und Prüfungsverfahrens zu bestätigen.

Zusammenarbeit mit den Gemeinden

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird fortgesetzt und bleibt ein wichtiger Bestandteil des Projektplanungsprozesses von Fortune Bay. Die jüngsten Gespräche umfassten potenzielle Rahmenbedingungen und Prozesse für zukünftige Engagements, darunter auch Diskussionen, die spätere Impact-Benefit-Agreements oder ähnliche Vereinbarungen unterstützen könnten.

Das Unternehmen führt zudem Gespräche über Gemeindetreffen, die später im Jahr 2026 stattfinden sollen und zeitlich auf die laufenden technischen Arbeiten sowie zukünftige Entscheidungen zum Projektdesign abgestimmt werden. Ebenso laufen Gespräche über geplante Landnutzungsstudien, die während der Feldsaison im Sommer 2026 durchgeführt werden sollen. Diese Studien sollen wichtige Beiträge für zukünftiges Minendesign, Infrastrukturplanung, Genehmigungen und Engagement-Aktivitäten liefern und sicherstellen, dass die Projektplanung durch lokales Wissen und die Prioritäten der Gemeinden unterstützt wird, während Goldfields in Richtung einer PFS voranschreitet.

Technische Offenlegung & Qualified Person

Die Preliminary Economic Assessment 2025 (2025 PEA) für Goldfields ist im technischen Bericht mit dem Titel Goldfields Project Updated NI 43-101 Technical Report & Preliminary Economic Assessment, Saskatchewan, Canada, datiert auf den 20. Oktober 2025, enthalten. Der Bericht wurde von Kevin Murray, P.Eng.; Scott C. Elfen, P.E.; James Millard, P.Geol.; Jonathan Cooper, P.Eng.; Marc Schulte, P.Eng.; Cliff Revering, P.Eng.; und Ron Uken, Pr.Sci.Nat. im Auftrag der Fortune Bay Corp. erstellt. Der Bericht ist im Emittentenprofil des Unternehmens auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) sowie auf der Website des Unternehmens unter www.fortunebaycorp.com verfügbar.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gareth Garlick, P.Geol., Vice-President Technical Services des Unternehmens, geprüft und genehmigt. Herr Garlick ist eine Qualified Person gemäß NI 43-101. Herr Garlick ist Mitarbeiter von Fortune Bay und gemäß NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Über Fortune Bay

Fortune Bay Corp. (TSXV: FOR; FWB: 5QN; OTCQB: FTBYF) ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit Projekten in Kanada und Mexiko. Der Hauptfokus des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung des Goldfields Gold Project in Saskatchewan, Kanada. Darüber hinaus hält Fortune Bay das Gold-Kupfer-Projekt Poma Rosa in Chiapas, Mexiko, sowie ein optioniertes Uranprojekt-Portfolio im Athabasca-Becken in Saskatchewan. Fortune Bay bewertet und entwickelt sein Projektportfolio weiterhin diszipliniert weiter und legt dabei

großen Wert auf eine starke technische Basis und umsichtiges Kapitalmanagement. Weitere Informationen finden Sie unter www.fortunebaycorp.com oder per E-Mail an info@fortunebaycorp.com.

Im Namen von Fortune Bay Corp.

Dale Verran
Chief Executive Officer
902-334-1919

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen umfassen zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar. Wörter wie erwartet, zielt darauf ab, antizipiert, strebt an, projiziert, beabsichtigt, plant, glaubt, sucht, schätzt, setzt fort, kann sowie Variationen solcher Begriffe und ähnliche Ausdrücke oder Verweise auf zukünftige Zeiträume dienen der Identifizierung solcher zukunftsgerichteter Aussagen. Dazu gehören unter anderem Aussagen hinsichtlich der Ergebnisse des aktualisierten PEA, zukünftiger Projektmöglichkeiten, zukünftiger Betriebs- und Investitionskosten, Schließungskosten, AISC, prognostiziertem Kapitalwert (NPV), IRR, Zeitplänen, Genehmigungsfristen, der Fähigkeit erforderliche Genehmigungen zu erhalten, der Wirtschaftlichkeit und erwarteten Renditen des Projekts, der technischen Umsetzbarkeit des Projekts, der Markt- und zukünftigen Goldpreise sowie der Nachfrage nach Gold, der Umweltauswirkungen des Projekts und der fortgesetzten Fähigkeit, kooperativ mit Stakeholdern einschließlich indigener Nationen, lokaler Gemeinden und Regierungsstellen zusammenzuarbeiten.

Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und zukünftige Ereignisse sowie Bedingungen betreffen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, übernimmt das Unternehmen keine Gewähr dafür, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden.

Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Informationen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Perspektiven und Chancen wesentlich von den ausdrücklich oder implizit dargestellten abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem das Scheitern bei der Identifizierung von Mineralressourcen, das Scheitern bei der Umwandlung geschätzter Ressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie mit Produktionsentscheidung abzuschließen, die vorläufige Natur metallurgischer Testergebnisse, Verzögerungen oder das Scheitern beim Erhalt erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder anderer Projektgenehmigungen, politische Risiken, die Unfähigkeit, Verpflichtungen gegenüber indigenen Nationen und lokalen Gemeinden zu erfüllen, Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Finanzierung und deren Kosten, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Rohstoffpreisschwankungen, Verzögerungen bei der Projektentwicklung sowie Investitions- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen können, ebenso wie weitere Risiken der Mineralexplorations- und Entwicklungsbranche sowie die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens auf SEDAR beschrieben sind.

Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden. Diese gelten ausschließlich zum Datum dieser Pressemitteilung, und es kann nicht garantiert werden, dass die beschriebenen Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer soweit gesetzlich vorgeschrieben.

Weitere Informationen über Fortune Bay finden Leser auf der Website des Unternehmens unter www.fortunebaycorp.com.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulation Services Provider (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX

Venture Exchange definiert ist) übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Fortune Bay Corp.

1969 Upper Water Street
B3J 3R7 Halifax

Info

info@fortunebaycorp.com

News-ID: 1312599 • Views: 89 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1312599/Fortune-Bay-treibt-Pre-Feasibility-Arbeiten-bei-Goldfields-voran.html>